

59. bundesweites Gedenkstättenseminar

» Gedenkstätten und neue Medien «

20.–22. Juni 2013 in Weimar

Veranstaltende

Bundeszentrale für politische Bildung

Förderverein Buchenwald e.V.

Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar

Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora

Stiftung Topographie des Terrors

Klassik Stiftung Weimar

Tagungsort

Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar
(EJBW)

Jenaer Straße 2/4

99425 Weimar

Telefon +49 3643 827-0

Fax +49 3643 827-111

kontakt@ejbweimar.de

Anmeldung

bitte mit dem angefügten Formular beim Förderverein Buchenwald e.V.
vornehmen.

Donnerstag 20. Juni 2013

10.15–12.15 *Vorprogramm*

Führung in der Gedenkstätte Buchenwald

Rikola-Gunnar Lüttgenau (Gedenkstätte Buchenwald)

Sommer 1937: Buchenwald wird ein Stadtteil Weimars.

Eine Führung zum Doppelort Weimar-Buchenwald

in der Gedenkstätte Buchenwald (nur nach vorheriger Anmeldung)

ab 12.30 *Kaffee im Reithaus im Park an der Ilm*

13.30 Uhr *Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Reithaus*

Dr. Moritz Kilger (EJBW)

Rikola-Gunnar Lüttgenau (Gedenkstätte Buchenwald)

Einstiegsreferate und Diskussion

Leitung: Dr. Bettina Habsburg-Lothringen
(Museumsakademie Johanneum)

- 14 Uhr **Neuerungen in dem didaktischen und methodischen Zugang zur Geschichte und historische Orte durch Neue Medien**
Prof. Dr. Waltraud Schreiber (Universität Eichstätt)
- Generationelle Ablösung und Entwicklung interaktiver Kommunikation als Herausforderung für Gedenkstättenarbeit**
Prof. Dr. Wulf Kansteiner (Binghamton University, USA;
Fellow am Jena Center Geschichte des 20. Jahrhunderts)
- Objektdatenbanken – Öffentlichkeitsdatenbanken und die Bedeutung Neuer Medien für das Museum**
Prof. Dr. Rosmarie Beier-de Haan (Deutsches Hist. Museum, FU Berlin)
- 16.30 Uhr *Kaffeepause im Reithaus*
- 17 Uhr **Vorstellung der Freitags-Workshops**
Hinweise zu den Donnerstagabend-Führungen
Moderation: Rikola-Gunnar Lüttgenau (Gedenkstätte Buchenwald),
Dr. Thomas Lutz (Stiftung Topographie des Terrors, Berlin)
- 17.30 Uhr *Bezug der Zimmer in der EJBW*
- 18 Uhr *Abendessen in der EJWB*
Da nur 90 Personen gleichzeitig im Speisesaal der EJBW Platz finden, werden alle Teilnehmenden gebeten, zügig und mit Rücksicht auf die übrigen Hungrigen ihre Mahlzeiten einzunehmen.
- 19.30 Uhr **Neue Medien zum Kennenlernen und Ausprobieren**
Angebot von fünf Stadtführungen, teilweise unter Einbeziehung digitaler Medien|
- Führung 1** | N.N. (Klassik Stiftung Weimar):
Formen des Erinnerns in Weimar
- Führung 2** | Elke Kollar (Klassik Stiftung Weimar):
Weimar – erkundet am Beispiel einer digitalen Stadtrallye für Schüler
- Führung 3** | Stefanie Harnisch (Klassik Stiftung Weimar):
Weimar – erkundet am Beispiel einer digitalen Stadtrallye für Schüler
- Führung 4** | Ronald Hirte (Gedenkstätte Buchenwald):
Weimar im Nationalsozialismus
- Führung 5** | Dr. Harry Stein (Gedenkstätte Buchenwald):
Sommer 1937: Formierung der »Volksgemeinschaft« in Weimar

Freitag 21. Juni

Alle Arbeitsgruppen tagen vormittags in der EJBW und setzen am Nachmittag in der Gedenkstätte Buchenwald ihre Präsentationen und Diskussionen fort. Neben der weiteren Bearbeitung des Arbeitsgruppenthemas kann während der Exkursion nach Buchenwald zudem auch über die Geschichte des KZ und der Gedenkstätte informiert werden. Die Arbeitsgruppen sollten sich intern jeweils auf einen Ablauf verständigen.

7.30 Uhr	<i>Frühstück für die Übernachtungsgäste in der EJBW</i>
9 Uhr	<i>Beginn der Arbeitsgruppen in der EJBW</i>
10.30 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
12.30 Uhr	<i>Mittagessen in der EJBW</i>
14 Uhr	<i>Transfer von der EJBW zur Gedenkstätte Buchenwald</i>
17.30 Uhr	<i>Transfer von der Gedenkstätte Buchenwald zur EJBW</i>
18.30 Uhr	<i>Abendessen in der EJBW</i>
	<i>Anschließend individueller Erfahrungsaustausch</i>

AG 1 | Vor- und Nachbereitung von Gedenkstättenbesuchen mit Hilfe des Internet

Leitung: Clemens Heinrichs (Gedenkhalle Oberhausen),
Katharina Brand (Gedenkstätte Buchenwald)

Vormittag **Vorbereitung eines Gedenkstättenbesuchs mit Zeitzeugen-Interviews: Online-Einstieg Flossenbürg**

Dr. Cord Pagenstecher (Freie Universität Berlin) und
Dr. Christa Schikorra (KZ-Gedenkstätte Flossenbürg)

Nachmittag **Die Möglichkeiten des Thüringer Schulportals und das Online-Angebot der Gedenkstätte Buchenwald zur Vorbereitung eines Gedenkstättenbesuches | Katharina Brand (Gedenkstätte Buchenwald)** **Die Beförderung historischer Vorstellungsbilder mit Unterstützung digitaler Medien: Der Fundstückkoffer. Eine Spurensuche zum Sehen, Hören und (Be-)greifen**

Hannah Röttele (Universität Göttingen)

AG 2 | Partizipative Vermittlungsstrategien mit digitalen Medien in komplexen Kulturtopografien – Das Beispiel »Weimarpedia« der Klassik Stiftung Weimar und das Kinderdenkmal in Buchenwald

Leitung: Folker Metzger, Elke Kollar (Klassik Stiftung Weimar),
Holger Obbarius (Gedenkstätte Buchenwald)

Vormittag **Weimarpedia. Neue Wege der kulturellen Bildung im Weltkulturerbe Weimarer Klassik**

Elke Kollar und Stefanie Harnisch (Klassik Stiftung Weimar)

Nachmittag **Gedenksteine für deportierte Kinder**

Heiko Clajus (Projekt Gedenkweg Buchenwaldbahn, Weimar)
und Holger Obbarius

AG 3 | Digitale Medien innerhalb von Ausstellungen

Leitung: Dr. Jörg Skriebeleit (KZ-Gedenkstätte Flossenbürg),
Dr. Michael Löffelsender (Gedenkstätte Buchenwald)

Vormittag

Die Entwicklung digitaler Medien in Ausstellungen

Isabell Bretsch (Militärhistorisches Museum, Dresden, freie Mitarbeiterin)

iCon.text – eine Kioskanwendung zur Kontextualisierung von Objekten in musealen Ausstellungen

Marco Klindt (Konrad Zuse Zentrum für Informationstechnik, Berlin)

Nachmittag

Illuminierte Modelle und animierte Karten in Ausstellungen – das Beispiel Flossenbürg

Dr. Marc Grellert (Technische Universität Darmstadt)

Konzeptionelle Überlegungen zur Integration digitaler 4D-Modelle

Dr. Michael Löffelsender

AG 4 | Geländeerschließung mithilfe digitaler Medien

Leitung: Martina Ruppert-Kelly (Gedenkstätte Osthofen),
Rikola-Gunnar Lüttgenau (Gedenkstätte Buchenwald)

Vormittag

Entwicklungen und Erfahrungen mit Multimedia-Guides

Jörg Engster (Die Informationsgesellschaft mbH)

TABTOUR – eine digitale Schnitzeljagd

Martin Eckart (Mobile Application Development MAD GmbH, Jena)

Konzeptionelle Überlegungen zur Erschließung des historischen Ortes mit Smartphones/Tablet-PC

Rikola-Gunnar Lüttgenau

Nachmittag

Die Erkundung von historischen Geländen mithilfe Geocaches und QR-Codes

Fabian Müller (Gedenkstätte Osthofen)

AG 5 | Nutzung digitalisierter Sammlungen und (Foto-) Archive in der Bildungsarbeit der Gedenkstätten

Leitung: Dr. Iris Groschek (KZ-Gedenkstätte Neuengamme),
Holm Kirsten (Gedenkstätte Buchenwald)

Vormittag

Ziel und Zweck digitalisierter Sammlungen in Museen – und in Gedenkstätten?

Prof. Dr. Dorothee Haffner (Hochschule für Wirtschaft und Technik, Berlin)

Zeitungsgrab oder Wissensquelle? Probleme der Neuedition alter Medien, aufgezeigt am Beispiel des »Simplicissimus«

Dr. Hans Zimmermann (Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Weimar)

Nachmittag

Wewelsburg – Schauplatz europäischer Geschichte.

Auf den Spuren von Verfolgten des NS- Regimes

Katharina Dehlinger (Gedenkstätte Wewelsburg)

Ecurator – Verwaltungstool für Datenbanken.

Erfahrungen mit dem Fotoarchiv der Gedenkstätte Buchenwald

Dirk Koritnik (werkraum.media, Weimar)

Holm Kirsten (Gedenkstätte Buchenwald)

AG 6 | Soziale Medien und deren Anbindung an die Gedenkstättenarbeit.

Totenbücher digital – Gedenken im Internet

Leitung: Ina Lorenz (Masterstudentin Public History, Berlin),

Friederike Walter (Gedenkstätte Buchenwald)

Vormittag

Reflexionen und Perspektiven an Beispielen einiger Museen und Gedenkstätten

Dr. Harald Krämer (Züricher Hochschule der Künste)

Fehler und Fallen der Social Media

Markus Dreesen (Crossmediales Arbeiten, Berlin)

Nachmittag

gedenkort-T4.eu:

wie Internet, Facebook und Twitter das Gedenken verändern

Robert Parzer (Berlin)

Totenbücher Digital – Gedenken im Internet

Gedenkbuch der Buchenwalder

Opfer

Dr. Harry Stein (Gedenkstätte Buchenwald)

Sonnabend 22. Juni

Plenum im Reithaus an der Ilm

7.30 Uhr

Frühstück für die Übernachtungsgäste

9 Uhr

Vortrag und Diskussion

Gedenkstätten »Location Based Social Networks« oder »Open Content Provider«

Dr. Harald Krämer (Züricher Hochschule der Künste)

Leitung: Hanna Huhtasaari (Bundeszentrale für polit. Bildung, Bonn)

10 Uhr

Kaffeepause

10.30 Uhr

Abschlussdiskussionsrunde

Leitung: Dr. Bettina Habsburg-Lothringen

(Museumsakademie Johanneum, Graz)

Gedenkstätten und Neue Medien – Ansprüche und Umsetzbarkeit

Prof. Dr. Waltraud Schreiber (Universität Eichstätt)

Prof. Dr. Wulf Kansteiner (Binghamton University, USA,

Fellow am Jena Center Geschichte des 20. Jahrhunderts)

Prof. Dr. Rosmarie Beier-de Haan (Deutsches Historisches Museum, FU Berlin)

Rikola-Gunnar Lüttgenau (Gedenkstätte Buchenwald)

12 Uhr

Feedback, Auswertung und Ausblick

Moderation durch die Veranstaltenden

12.30 Uhr

Ende der Tagung mit dem Mittagessen in der EJBW

Verbindliche Anmeldung

zum 59. bundesweiten Gedenkstättenseminar

20.–22. Juni 2013 in Weimar: **Gedenkstätten und Neue Medien**

Ihre Anmeldung schicken Sie bitte an:

Förderverein Buchenwald e.V.

c/o Tourist-Information

Markt 10 | 99423 Weimar

Telefon 03643 74754-0 | Fax 03643 74754-

1 info@foerdereverein-buchenwald.de

Anmeldeschluss: 21. Mai 2013

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Bundesweiten Gedenkstättenseminar an.

Name, Vorname _____

Institution _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Hinweis zur Bearbeitung der Anmeldung: Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit der Bankverbindung des Fördervereins der Gedenkstätte Buchenwald zur Überweisung des Teilnahmebeitrages. Eine Rückzahlung des Teilnahmebeitrages kann nur erfolgen, wenn Ihre Stornierung bis zum 31. Mai 2013 eingegangen ist. Von den Veranstaltenden können während der Veranstaltung Fotos gemacht werden, die für die eigenen Publikationen (z.B. Jahresberichte) genutzt werden. Für den Fall, dass sie damit nicht einverstanden sein sollten, teilen sie dies bitte mit der Anmeldung mit. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich mit diesen Bedingungen einverstanden.

Teilnahmebeitrag

- Ich bezahle den normalen Beitrag in Höhe von 50,- €
(mit Übernachtung im Doppelzimmer) _____ €
- Ich bitte um Unterbringung im Einzelzimmer (zuzüglich 80,- €)
(nur begrenzte Anzahl vorhanden) _____ €
- Ich bezahle den ermäßigten Beitrag in Höhe von 25,- €
- Studierende mit Übernachtung im DZ
- Tagungsteilnehmende ohne Übernachtung _____ €

Achtung! Die EJBW stellt keine Handtücher. Diese müssen mitgebracht werden.

- Ich nehme an der kostenlosen Führung
in der Gedenkstätte Buchenwald am Donnerstag, 20. Juni 2013 ab 10.15 Uhr teil.
- Ich nehme am Donnerstagabend an folgender Führung teil
Bitte jeweils die Nummer wie im Programm angegeben eintragen

1. Wahl _____

2. Wahl _____

- Ich nehme am Freitag an folgender Arbeitsgruppe teil

1. Wahl _____

2. Wahl _____

Verpflegung

- Ich bitte um vegetarisches Essen

Hinweis für die Anreise: Koffer können in der Europäische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Weimar am Donnerstag ab 11.30 Uhr abgegeben und Zimmerschlüssel in Empfang genommen werden. Der Bezug der Zimmer findet unmittelbar vor dem Abendessen statt.

Ort, Datum, Unterschrift _____

Lageplan eJBW
Jenaer Straße 2/4
99425
Weimar

Fußweg zum Reithaus:
5 Gehminuten
von der Jenaer Straße

